



Klarstellung der Akademie für anthroposophische Pädagogik (AfaP) zur Veranstaltung am 15. März 2025 mit dem Mieter José García Morales

Wir nehmen mit Befremden zur Kenntnis, dass nach der Veranstaltung vom 15.3.25 durch eine Online-Publikation ein direkter, jedoch völlig unbegründeter Zusammenhang zwischen der Akademie für anthroposophische Pädagogik und rechtsradikalen oder verschwörungs-ideologischen Inhalten konstruiert wurde.

Wir stellen hierzu klar:

1. Die Veranstaltung wurde ausschliesslich als externe Miete abgewickelt. Es bestand keinerlei organisatorischer oder inhaltlicher Bezug zur AfaP.
2. Die AfaP-Leitung hat sich im Vorfeld ein Statement verfasst und sich mit der Frage beschäftigt, ob die Vermietung aufgrund erster Hinweise auf problematische Inhalte zurückgezogen werden sollte – letztlich fehlten uns zu diesem Zeitpunkt jedoch genug stichhaltige Anhaltspunkte für eine solche Entscheidung. Im Nachhinein sehen wir, dass – trotz der damit einhergehenden Umtriebe – eine Veranstaltungsabsage die bessere Entscheidung gewesen wäre.
3. Die AfaP toleriert keine Zusammenarbeit mit Personen oder Gruppierungen, die rechtsradikale, verschwörungsideologische, antidemokratische oder rassistische Positionen vertreten oder auch nur dulden.
4. Mitglieder unserer Leitung waren bei der Veranstaltung anwesend, um sich ein eigenes Bild zu machen. Es ist korrekt, dass keine explizit extremistischen Inhalte geäußert wurden. Allerdings war ebenso festzustellen, dass sich der Referent nicht eindeutig von bekannten problematischen und demokratiefeindlichen Strömungen distanzierte. Diese fehlende Abgrenzung ist mit den Grundwerten der AfaP nicht vereinbar.

Wir haben daher entschieden, Herrn Morales künftig nicht mehr als Mieter zu akzeptieren.

Fazit:

Die AfaP steht für eine offene, vielfältige und demokratische Gesellschaft. Wir distanzieren uns in aller Deutlichkeit von rechten, rassistischen oder verschwörungsideologischen Positionen und stellen klar: Jegliche Versuche, uns mit solchen Inhalten in Verbindung zu bringen, entbehren jeder Grundlage, sind rufschädigend und werden von uns mit Nachdruck zurückgewiesen.

20.4.2025

Die Studienleitung der AfaP